



1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname AGIP Antifoam CAS

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

wassermischbare Chemikalie zur Wasseraufhärtung zur industriellen Anwendung

1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Eni Schmiertechnik GmbH
Paradiesstraße 14
D 97080 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 90098142
Telefax: +49 (0)931 900984142
Bereich: Technik

Notfallauskunft: ---
Notfallnummer: ---
Ansprechpartner: Herr Wohlmuth

2. Mögliche Gefahren

Bei Einhaltung der allgemeinen Regeln für den Umgang mit technischen Flüssigkeiten sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Zubereitung	EINECS		
CAS Nummer	INDEX	EINECS		
Inhaltsstoff	CAS Nummer	Gehalt	Symbol	R-Satz
Wäßrige Lösung eines organischen Calciumsalzes				
entfällt				

4. Erste-Hilfe - Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers.
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

4.2. Erste Hilfe nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Medizinalkohle einnehmen lassen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.6. Hinweise für den Arzt

Keine besonderen zusätzlichen Hinweise.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für AGIP Antifoam CAS

angelegt am 21.01.1998, überarbeitet am 09.09.2008, Version 2008.4, ausgedruckt am 14.07.11, Art.-Nr. 0396

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Geeignete Löschmittel: n. a.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n. a.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst,
seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: n. a.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
n. a.

Zusätzliche Hinweise: Keine

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise:
keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Die üblichen Regeln beim Umgang mit Chemikalien beachten (vgl. Pkt. 8.3).

7.2. Hinweise zur Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C
Vor Frost schützen.

Lagerstabilität:
Lagerdauer unter den beschriebenen Bedingungen: 12 Monate

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für AGIP Antifoam CAS

angelegt am 21.01.1998, überarbeitet am 09.09.2008, Version 2008.4, ausgedruckt am 14.07.11, Art.-Nr. 0396

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
entfällt			

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille bei Spritzgefahr.
Leichte Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Nach d. Arbeit f. gründliche Hautreinigung u. Hautpflege sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild

Form flüssig
Farbe farblos
Geruch essigartig

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Einheit	Methode
pH-Wert bei 20 °C :	6,5 - 7,0		
zugehörige Konzentration in Wasser	100	g/l	
Stockpunkt	< -5	°C	
Siedebeginn	100	°C	
Flammpunkt	n. b.	°C	
Entzündlichkeit	nein	°C	
Zündtemperatur	n. b.	°C	
Selbstentzündlichkei	nein	°C	
Untere Explosionsgrenze	n. b.		
Obere Explosionsgrenze	n. b.		
Dampfdruck bei 20 °C :	2	hPa	
Dichte bei 15 °C :	1,140	g/cm ³	DIN EN ISO 12185 und hPa

9.3. Weitere Angaben

kinematische Viskosität bei 20 °C: 1,3 mm²/s

Das Produkt ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung.

Gefährliche Zersetzung:
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Thermische Zersetzung:
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für AGIP Antifoam CAS

angelegt am 21.01.1998, überarbeitet am 09.09.2008, Version 2008.4, ausgedruckt am 14.07.11, Art.-Nr. 0396

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität / LD50:

LD50, oral Ratte über 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität / LD50:

Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Akute inhalative Toxizität / LC50

Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Reizwirkung an der Haut / Bewertung:

nicht bekannt

Sensibilisierung / Bewertung:

nicht sensibilisierend

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger u. andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Physikochemische Eliminierbarkeit / Bewertung:

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Abbaubarkeit / Bewertung:

Biologisch nicht leicht abbaubar.

Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel 120110

Entsorgung / Produkt:

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes. Im einzelnen ist die Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung zu beachten.

Abgabe an zugelassene Sammler.

Altölverordnung sowie Altölmerkleblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes beachten.

PCB-Gehalt: Ohne PCB-haltige Zusätze

Halogengehalt: Ohne halogenhaltige Zusätze

14. Transportvorschriften

14.1. Land-Transport ADR / Klasse: Kein Gefahrgut

Warntafel --- UN-Nummer ---

14.2. Binnenschiff-Transport ADNR

Klasse: Kein Gefahrgut

14.3. Seeschiff-Transport IMDG

Klasse: Kein Gefahrgut

14.4. Luft-Transport ICAO / IATA

Klasse: Kein Gefahrgut

14.5. Weitere Angaben zum Transport

Transport / Postversand:

Postversand nach Paragraph 13/Postordnung zugelassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für AGIP Antifoam CAS

angelegt am 21.01.1998, überarbeitet am 09.09.2008, Version 2008.4, ausgedruckt am 14.07.11, Art.-Nr. 0396

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

15. Vorschriften

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung des Produkts

Produkt enthält

R-Sätze

S-Sätze

24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28.1

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

15.2. Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallnummer n. g.

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

TA Luft

- fällt nicht unter die TA-Luft

Wassergefährdungsklasse

1 schwach wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.

Kennummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: ---

Selbsteinstufung der

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Wassergefährdender Stoff nach Paragraph 19 Wasserhaushaltsgesetz.

Landeswassergesetze, VAWS sowie VLwF beachten.

16. Sonstige Angaben

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

00 entfällt

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar

n. g. = nicht genannt

n. b. = nicht bestimmt

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:

09. September 2008

Punkt 1; Punkt 2; Punkt 11